

Die Diabetes-Welt zu Gast in München

München, 05. September 2016. **Mit über sechs Millionen Betroffenen in Deutschland ist Diabetes sprichwörtlich zur Volkskrankheit geworden. Vom 11. bis zum 20. September 2016 werden sich zahlreiche Veranstaltungen in München dem Thema widmen. Ziel ist es, Patienten und Laien besser über Diabetes und dessen Prävention zu informieren sowie die internationale Forschung stärker zu vernetzen.**

Aufgrund der rasanten Ausbreitung von Diabetes mellitus (weltweit etwa 400 Millionen Betroffene) hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den diesjährigen Internationalen Gesundheitstag der Zuckerkrankheit gewidmet. Und auch Bayern nimmt verstärkt den Kampf gegen die Krankheit auf. Speziell im September wird München zum Mittelpunkt der internationalen Diabetologie mit der Ausrichtung des größten Diabeteskongresses weltweit verbunden mit zahlreichen Veranstaltungen für Laien und Experten.

Für Patienten und Interessierte:

Um das Thema Diabetes prominent in die Öffentlichkeit zu tragen, findet am **14. September** ein großer **DiabetesMARKT** auf dem Odeonsplatz in München statt, **für den die Bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml die Schirmherrschaft übernommen hat.** Organisiert von der Deutschen Diabetesstiftung (DDS) zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD) und dem Diabetesinformationsdienst des Helmholtz Zentrums München erhalten Passanten an mehreren Ständen Informationen zu gesunder Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung und innovativen Therapieansätzen. Zudem präsentieren Experten am Stand von DZD und Diabetesinformationsdienst neueste Erkenntnisse aus der Forschung zu Typ-1- und Typ-2-Diabetes und beantworten Fragen. Interessierte können zudem ihr Diabetesrisiko direkt mit einem Fragebogen testen sowie Blutzucker, Blutfette, HbA1c-Wert sowie Blutdruck messen lassen.

Gezielt an Menschen mit Diabetes und ihre Angehörigen sowie anderweitig Interessierte richtet sich der **Patiententag Diabetes** im Klinikum rechts der Isar, veranstaltet am **Samstag, den 17. September**, vom Diabetesinformationsdienst. Die vom Helmholtz Zentrum München betriebene Informationsplattform hat es sich zum Ziel gemacht, verständlich und unabhängig über aktuelle Ergebnisse der Diabetesforschung aufzuklären. Beim mittlerweile vierten Patiententag berichten Experten über neue Behandlungskonzepte und Technologien, Ansätze für regenerative Therapien sowie Möglichkeiten der Früherkennung und Prävention durch Lebensstiländerung (u.a. gesunde Ernährung und körperliche Aktivitäten).

Für Forscher, Ärzte und Nachwuchswissenschaftler:

Weltweit suchen zahlreiche Wissenschaftler mit Hochdruck nach neuen Möglichkeiten, um Diabetes besser zu behandeln oder gar frühzeitig zu verhindern. Eine Vernetzung der internationalen Forschungsaktivitäten ist dabei extrem wichtig. Daher werden sich dieses Jahr über 20.000 internationale Spitzenforscher und Diabetologen in München treffen, um Forschungsergebnisse auszutauschen und neue Therapieansätze zu diskutieren.

Anlaß dazu bietet der weltweit größte Diabeteskongress, die 52. **Jahrestagung der EASD** (European Association for the Study of Diabetes), dessen Tagungspräsident Prof. Dr. Hans Hauner ist (Leiter des Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin der TU München und Vorsitzender der DDS).

Nachwuchswissenschaftler aus der ganzen Welt haben im Vorfeld der Jahrestagung Gelegenheit zu einem exklusiven Austausch mit prominenten Diabetesforschern bei der vom Deutschen Zentrum für Diabetesforschung organisierten **DZD Diabetes Research School**.

Zum mittlerweile vierten Mal zieht auch die **Helmholtz-Nature Medicine Diabetes Conference** zahlreiche international renommierte Wissenschaftler nach München. Das alljährliche Zusammentreffen im Lenbach Palais ist ein fester Bestandteil im Terminkalender der Stoffwechsel-Experten großer Institutionen wie Cambridge, Harvard oder Yale. Zudem läuft in Garmisch-Partenkirchen eine weitere Diabetes-Fachtagung: Beim **Islet Study Group Meeting** der EASD 2016 widmen sich die Teilnehmer vornehmlich neuen Ergebnissen zu den Insulin produzierenden Inselzellen der Bauchspeicheldrüse.

Mitte September ist also für Menschen mit Diabetes und Diabetesforschern in und um München viel geboten. Gerne vermitteln wir Ihnen im Vorfeld auch Interview- und Ansprechpartner sowie Bildmaterial für Ihre Berichterstattung!

Alle Termine im Überblick sowie weiterführende Informationen bietet folgende Übersicht:

- 11. - 12.09.2016: [DZD Diabetes Research School](#), Freising bei München
- 12. - 16.09.2016: [EASD Jahrestagung](#), ICM Messe, München
- 14.09.2016: DiabetesMARKT, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Odeonsplatz, München
- 17.09.2016: [Patiententag Diabetes](#), 10 Uhr bis 15.00 Uhr, Klinikum rechts der Isar, München
- 16. - 18.09.2016: [Islet Study Group Meeting der EASD 2016](#), Garmisch-Partenkirchen
- 18. - 20.09.2016: [Helmholtz-Nature Medicine Diabetes Conference](#), Lenbach Palais, München

Die beteiligten Institutionen:

Die [Deutsche Diabetes Stiftung \(DDS\)](#) ist eine gemeinnützige, unabhängige Stiftung, die sich für die Bekämpfung des Diabetes mellitus in all seinen Facetten einsetzt. Wir fördern wissenschaftliche Forschung ebenso wie soziale Projekte, die vielversprechende Verbesserungen und einen erkennbaren Nutzen für den Menschen darstellen. Wir geben Interessierten, Betroffenen und Angehörigen Informationen über Diabetes und klären die Bevölkerung über die Risiken auf, damit insbesondere ein Typ-2-Diabetes erst gar nicht auftritt. www.deutsche-diabetesstiftung.de

Das [Deutsche Zentrum für Diabetesforschung e.V.](#) (DZD) ist eines der sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung. Es bündelt Experten auf dem Gebiet der Diabetesforschung und verzahnt Grundlagenforschung, Epidemiologie und klinische Anwendung. Ziel des DZD ist es, über einen neuartigen, integrativen Forschungsansatz einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen, maßgeschneiderten Prävention, Diagnose und Therapie des Diabetes mellitus zu leisten. Mitglieder des Verbunds sind das Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, das Deutsche Diabetes-Zentrum DDZ in Düsseldorf, das Deutsche Institut für Ernährungsforschung DIfE in Potsdam-Rehbrücke, das Institut für Diabetesforschung und Metabolische Erkrankungen des Helmholtz Zentrum München an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und das Paul-Langerhans-Institut Dresden des Helmholtz Zentrum München am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, assoziierte Partner an den Universitäten in Heidelberg, Köln, Leipzig, Lübeck und München sowie weitere Projektpartner. www.dzd-ev.de

Das [Helmholtz Zentrum München](#) verfolgt als Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt das Ziel, personalisierte Medizin für die Diagnose, Therapie und Prävention weit verbreiteter Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus und Lungenerkrankungen zu entwickeln. Dafür untersucht es das Zusammenwirken von Genetik, Umweltfaktoren und Lebensstil. Der Hauptsitz des Zentrums liegt in Neuherberg im Norden Münchens. Das Helmholtz Zentrum München beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiter und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, der 18 naturwissenschaftlich-technische und medizinisch-biologische Forschungszentren mit rund 37.000 Beschäftigten angehören. www.helmholtz-muenchen.de

Ansprechpartner für die Medien:

Deutsche Diabetes Stiftung (DDS)

Adrian Polok
Staffelseeestrasse 6
81477 München
Tel. +49 89 579 579 17, E-Mail: adrian.polok@diabetesstiftung.de

Deutsches Zentrum für Diabetesforschung (DZD)

Dr. Astrid Glaser
Ingolstädter Landstr. 1
85764 Neuherberg
Tel. +49 893187 1619, E-Mail: glaser@dzd-ev.de

Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Abteilung Kommunikation
Ingolstädter Landstr. 1
85764 Neuherberg
Tel. +49 89 3187 2238, E-Mail: presse@helmholtz-muenchen.de

